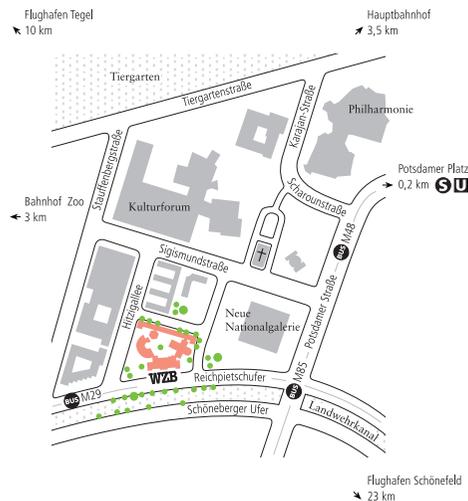


Die Fachtagung wird organisiert
von Reinhard Blomert, Leviathan (WZB)

Telefon: (+49) 030 -25491-597
email: blomert@wzb.eu

Veranstaltungsort: WZB, Raum A 310



WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

WZB Berlin Social Science Center
Berlin

Reichpietschufer 50
10785 Berlin

Telefon +49 (30) 25491-0
Telefax +49 (30) 25491-684

wzb@wzb.eu
www.wzb.eu

Zur Lage der sozial- und geisteswissenschaftlichen Zeitschriften

IV. Leviathan-Fachtagung

Freitag, 13. Juni 2014
Raum A 310



LEVIATHAN

BERLINER ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALWISSENSCHAFT

Die frühen Wissenschaftlergemeinden nannten sich „Gelehrtenesellschaften“, die sich in Akademien zusammen fanden. Die erste wissenschaftliche Akademie war die *accademia della crusca*, die 1583 in Florenz als Sprachgesellschaft gegründet wurde. Erst die zweite italienische Akademie widmete sich der Naturwissenschaft, die 1603 gegründete „*Accademia Nazionale dei Lincei*“. Ihre Mitglieder – unter ihnen Galilei – nannten sich „die Luchse“, was schon ein bestimmtes Selbstverständnis ausdrückt: Wir sind die Schlaunen!

Eine Zeitschrift gab erstmals die englische königliche Gelehrtenesellschaft heraus: 1665 erschien das Journal „*Philosophical Transactions*“, das heute als Urbild wissenschaftlicher Zeitschriften gilt.

Welche Rolle spielen Fachzeitschriften bei der Herausbildung eines Gemeinschaftsgeistes heute?

Was kann man aus einer Zeitschrift machen, wenn sich der Geist der Zeit und der Wissenschaftlergemeinschaft verändert?

Wie sieht das wissenschaftliche Publikationssystem der Zukunft aus?

Nicht nur das Selbstverständnis der Wissenschaftsgemeinschaft wandelt sich, sondern auch der Blick von außen. Wie sieht man die strategische Entwicklung von wissenschaftlichen Zeitschriften in Großverlagen?

Die Ansprüche von außen, so meinen manche, sind zu einem sinnlosen Zahlenkorsett geworden: zum impact-Faktor. Doch ist er für die Wissenschaftler wirklich relevant? Brauchen Zeitschriften ein Siegel? Müssen wir uns nicht schon auf den „real impact“-Faktor einstellen?

Freitag, 13. Juni 2014

10 Uhr

Eröffnung:

Reinhard Blomert, Leviathan/WZB

10.15 Uhr

Online-Konsultation zum Publikationssystem: Vor welchen Herausforderungen und Problemen stehen wir? Aussichten auf die künftige Ausgestaltung des wissenschaftlichen Publikationssystems

Niels Taubert, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW)

Fachmedien: Vom professionellen Entscheidungshelfer zum Community Manager

Lutz Frühbrodt
Universität Würzburg

13 Uhr Mittagsimbiss

14 Uhr – 17 Uhr

Strategische Entwicklung von wissenschaftlichen Zeitschriften

Suzanne von Engelhardt
(früher Blackwell publ.)

Relaunch einer Zeitschrift – ein Erfahrungsbericht

Gabriele Schmidt
Akademie für Raumforschung und Landesplanung – Leibniz-Forum für Raumwissenschaften, Hannover (ARL)

Der impact-Faktor: Relevant für wen? Brauchen wir das SSCI-Siegel?

Clemens Albrecht
Universität Trier

Christian Fleck
Universität Graz

Kendra Briken
Universität Glasgow

Dem Real Impact der Forschung auf der Spur? Altmetrics und Co. zur Diskussion

Martina Franzen (WZB)
